



swisscom

Partnerbestellung

All-In Signing Service Personensignaturen Schweiz und EU
Bestellung Nr.

Pro Nr.

(Pro Nummer wird von Swisscom in der Bestellbestätigung ausgefüllt)

Partner:

Endkunde:

Bitte Adobe Acrobat nutzen
zum Ausfüllen!

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Dokumentes	3
2	Ausprägung des Service für den Endkunden	3
2.1	Signaturqualitäten, Rechtsraum (CH, EU) und Abrechnungsarten	3
2.2	Registrierung neuer Signierender	4
3	Angaben zum RA-Agenturvertrag / RA-Delegationsvertrag	4
4	Kontaktperson des Bestellers für diese Bestellung	4
5	Ansprechpartner des Swisscom Roll-Outs und Supports	4
6	Aufschaltung des Service	5
7	Anfallende Vergütung	5
7.1	Bereitstellungspreis, Anschlusspreise und Auditaufwendungen.....	5
7.2	Rechnungsstellung des Bereitstellungspreises, Anschlusspreise und Auditaufwendungen	6
7.3	Laufende Nutzungspreise	7
7.4	Rechnungsstellung der laufenden Nutzungspreise	8
7.5	Nutzung mehrerer Service Access Internet Points	8
7.6	Glossar zur Preisliste.....	8
8	Einreichung	8
9	Besondere projektspezifische Angaben	9

1 Zweck des Dokumentes

Durch diese Bestellung wird Swisscom zur Bereitstellung des All-in Signing Services der Swisscom (Schweiz) AG oder der Swisscom IT Services Finance S.E. Wien für den Endkunden des Partners (nachfolgend "Endkunde") ermächtigt. Die Dienstleistung wird erbracht durch:

Swisscom (Schweiz) AG
Enterprise Customers
Identification Services
Pfungstweidstrasse 51
CH-8005 Zürich

nachfolgend "Swisscom" genannt

Der Besteller ist der Swisscom Partner:

Firmenname /
Organisationsname

Adresse

PLZ/Ort

Land

nachfolgend "Partner" genannt. Die Bestellung setzt auf die Bestimmungen des gültigen "Partnervertrages für Reselling von All-in Signing Services" zwischen Swisscom und dem Partner auf.

Der Endkunde spricht den AIS Service über eine "Teilnehmerapplikation" an. Die Teilnehmerapplikation wird von den Signierenden genutzt, die eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur beabsichtigen. Der Endkunde ist folgende Organisation (Details in der beigefügten Konfigurations- und Annahmeerklärung):

Firmenname /
Organisationsname

PLZ/Ort

Land

- Unterzeichnete Konfigurations- und Annahmeerklärung (Anhang) des Endkunden ist beigefügt
- Unterzeichnete Konfigurations- und Annahmeerklärung des Endkunden wird nachgesendet

2 Ausprägung des Service für den Endkunden

2.1 Signaturqualitäten, Rechtsraum (CH, EU) und Abrechnungsarten

Jede Ausprägung verlangt eine ClaimedID!	Abrechnung pro Signatur		Abrechnung pro Signierenden	
	CH	EU	CH	EU
Fortgeschrittene elektronische Signatur inkl. Zeitstempel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifizierte elektronische Signatur inkl. Zeitstempel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Serviceausprägung basiert auf folgender aktueller Leistungsbeschreibung:

- ["Leistungsbeschreibung All-in Signing Service für Schweizer Personensignaturen" vom 15.1.2020](#)
- ["Leistungsbeschreibung All-in Signing Service für EU Personensignaturen" vom 15.1.2020](#)
- [Swisscom Service Basisdokumente:](#)
 - ["Information Security" vom 01.09.2018](#)
 - ["Service Glossar" vom 01.09.2018](#)
 - ["Service Management Prozesse" vom 01.09.2018](#)
 - ["SLA - Definitionen" vom 01.09.2018](#)

2.2 Registrierung neuer Signierender

- A. Es wird die in der Leistungsbeschreibung verwendete Standardverfahren wie die RA-App angewendet und auf das in der Leistungsbeschreibung beschriebene Standardverfahren der Signaturbestätigung (Mobile ID in CH oder PWD/OTP in CH/EU) verwendet
- B. Es wird eine eigene Identifikationsmethode verwendet und es kommt ein von Swisscom akzeptiertes Umsetzungskonzept zur Anwendung
- C. Es wird ein eigenes Verfahren zur Signaturbestätigung verwendet und es kommt ein von Swisscom akzeptiertes Umsetzungskonzept zur Anwendung

3 Angaben zum RA-Agenturvertrag / RA-Delegationsvertrag

Gemäss 2.2 A) erforderlicher RA-Agenturvertrag		Gemäss 2.2 B) erforderlicher RA-Delegationsvertrag	
(NA)	bereits vorgängig unterzeichnet	(NA)	bereits vorgängig unterzeichnet
(NA)	ist der Bestellung beigelegt	(NA)	ist der Bestellung beigelegt
(NA)	wird nachgereicht	(NA)	wird nachgereicht

4 Kontaktperson/1st Level Ansprechpartner des Bestellers

- gemäss Partnernvertrag

Vorname _____

Name _____

Sprache _____

Organisation
(falls abweichend) _____

Anschrift
(falls abweichend) _____

Telefonnummer _____

Mobile _____

E-Mail _____

Diese Person wird ermächtigt, den 1st Level Support von Swisscom zur Ticketaufgabe unter der genannten PRO Nummer zu kontaktieren.

5 Ansprechpartner des Swisscom Roll-Outs und Supports

Der Partner kann beim 1st Level Support (Telefon +41 (0) 800 724 724 oder ent.incident-data@swisscom.com) sein Support-Anliegen in Bezug auf den Endkunden einreichen: Hierbei ist unbedingt die PRO-Nummer anzugeben, die in der Bestellbestätigung mitgeteilt wird! Es werden hierbei die Namen in der Annahme- und Konfigurationserklärung des Endkunden hinterlegt. Der technische Ansprechpartner des Partners kann Tickets aufgeben (Rolle "caller"). Der Endkunde gibt dann zwei weitere Ansprechpartner bekannt, die Störungsmeldungen, wichtige technische Hinweise (Rolle "notificator") oder Wartungsmeldungen (Rolle "maintenance") der Swisscom erhalten.

6 Aufschaltung des Service

Der Service wird nach Ablauf folgender Punkte aufgeschaltet:

- Einsendung dieser Bestellung per E-Mail an Swisscom
- Vervollständigung durch Swisscom mit Vertragsnummer und PRO Nummer und Bestätigung
- Unterzeichnung und Einsendung der Konfigurations- und Annahmeerklärung durch den Endkunden
- Erfüllung aller Mitwirkungsleistungen im Rahmen der Aufschaltung durch den Endkunden
- Optional anfallende Konformitätsprüfungen bei vom Standard abweichende Verfahren

Die Aufschaltung geschieht binnen 2 Wochen nach Erfüllung dieser Punkte.

7 Anfallende Vergütung

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und exklusive MWST.

7.1 Bereitstellungspreis, Anschlusspreise und Auditaufwendungen

Bereitstellung, Anschlusspreis und Audit bei Nutzung des Standardverfahrens zur Identitätsfeststellung (RA App)

Anzahl	Leistungen	Bemerkung	Preise jährlich	Einmalpreis	Gesamt
Anz:	Jährliche Anschlusspreis pro Service Schnittstelle (Claimed Identity = SAIP)	Jährliche Verrechnung, erstmalig im Monat nach Vertragsabschluss	2'400.00		
	Auditaufwendungen pro Service Schnittstelle (SAIP)	Audit mit RA App	inklusive		
		Besondere Auditaufwendungen aufgrund Nichteinhaltung von Mitwirkungsleistungen.	Nach Aufwand		

Es kann grundsätzlich kostenfrei die RA App für die Identifikationsfeststellung genutzt werden.

Option: zusätzlicher Preis für projektspezifische Verfahren zur Identitätsfeststellung

Leistungen	Bemerkung	Preise jährlich	Einmalpreis
Einmalige Kosten vor Start des Signaturservice pro Verfahren	Support und Review Umsetzungskonzept inkl. Konformitätsbewertung, Erstellung eines Delegationsvertrages, projektspezifische Nutzungsbedingungen	—	12'000.00
Zusätzliche Auditaufwendungen pro Registrierungsstelle	Audit mit eigener Registrierungsstelle	5'000.00	
	Weitere Auditaufwände bei Nichteinhaltung von Mitwirkungsleistungen	Nach Aufwand	

Option: zusätzlicher Preis für projektspezifische Verfahren zur Signaturfreigabe

Leistungen	Bemerkung	Preise jährlich	Einmalpreis
Einmalige Kosten vor Start des Signaturservice pro Verfahren	Support und Review Umsetzungskonzept inkl. Konformitätsbewertung, Erstellung eines Delegationsvertrages, projektspezifische Nutzungsbedingungen	–	24'000.00
Zusätzliche Auditaufwendungen pro Verfahren	Audit mit spezifischer Signaturfreigabe	5'000.00	
	Weitere Auditaufwände bei Nichteinhaltung von Mitwirkungsleistungen	Nach Aufwand	

*) Nur bei positiver Konformitätsbewertung kann die Aufschaltung des Services vorgenommen werden. Sofern keine Konformität erreicht wird, ist dieser Einmalpreis auf jeden Fall zu entrichten und weitere Servicepreise entfallen. Der Vertrag wird dann beendet und muss basierend auf einem neuen Umsetzungskonzept neu abgeschlossen werden.

7.2 Rechnungsstellung des Bereitstellungspreises, Anschlusspreise und Auditaufwendungen

Die Anschlusspreise und optionale Auditaufwendungen werden jährlich in Rechnung gestellt, erstmalig im ersten Monat nach Aufschaltung des Service.

Optionale Einmalpreise werden nach Bestätigung dieser Bestellung in Rechnung gestellt. Die jährlichen Anschlusspreise werden zu Beginn eines jeden Vertragsjahres in Rechnung gestellt. Die durch Ausübung des Einsichts- und Kontrollrechts bei Swisscom oder durch Swisscom beauftragte Dritte anfallenden Preis, sind in der Preisaufstellung oben enthalten, sofern nicht das Ergebnis der Kontrolle eine Preistragung durch den Besteller rechtfertigt, da sein Endkunde seine Mitwirkungsleistungen nicht erfüllt hat.

Eventuelle zusätzliche Auditkosten von Dritten bei Nichteinhaltung von Mitwirkungsleistungen werden nach tatsächlich erfolgtem Auditaufwand durch Swisscom oder Dritte jährlich in Rechnung gestellt.

Sämtliche Rückerstattungen bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages sind ausgeschlossen.

7.3 Laufende Nutzungspreise

Pro Abrechnungsverfahren (pro geleistete Signatur/pro Signierenden) ist eine Claimed Identity (Service Access Internet Point) notwendig.

Preis pro geleistete Signatur (volumenabhängig)

Massgeblich ist das verbrauchte Volumen für den jeweiligen Vertragsmonat. Der Preis pro Signatur fällt beim Überschreiten von einem Volumenband zum nächsten für die folgenden Signaturen.

Leistungen	Volumenband: Signaturen im Jahr über einen Service Access Internet Point			Preis pro Signatur
Fortgeschrittene Elektronische Signatur (FES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum CH	1	-	50'000	
	50'001	-	200'000	
	200'001	-	1'000'000	
	darüber			
Qualifizierte Elektronische Signatur (QES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum CH	1	-	50'000	
	50'001	-	200'000	
	200'001	-	1'000'000	
	darüber			
Fortgeschrittene Elektronische Signatur (FES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum EU	1	-	50'000	
	50'001	-	200'000	
	200'001	-	1'000'000	
	darüber			
Qualifizierte Elektronische Signatur (QES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum EU	1	-	50'000	
	50'001	-	200'000	
	200'001	-	1'000'000	
	darüber			

Alternatives Modell: Preis pro Signierenden (Flatrate)

Massgeblich ist die Auslösung einer Signatur im betrachteten Vertragsmonat durch einen Signierenden. Ein Signierender ist gekennzeichnet durch seine Bezeichnung im Signaturzertifikat (technisch "Distinguished Name", z.B. "CN=Hans Mustermann, C=CH, serialNumber=<eindeutige Nummer>"). Alle Folgesignaturen in dem betreffenden Monat (nachfolgend "aktiver Vertragsmonat") sind für diesen Signierenden im Preis inbegriffen (Monatsflatpreis).

Leistungen	Berechnung	Preis pro Monat
Fortgeschrittene Elektronische Signatur (FES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum Schweiz	Pro Signierenden und Vertragsmonat je Service Schnittstelle (SAIP)	
Qualifizierte Elektronische Signatur (QES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum Schweiz	Pro Signierenden und Vertragsmonat je Service Schnittstelle (SAIP)	
Fortgeschrittene Elektronische Signatur (FES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum EU	Pro Signierenden und Vertragsmonat je Service Schnittstelle (SAIP)	
Qualifizierte Elektronische Signatur (QES) mit qualifiziertem Zeitstempel, Rechtsraum EU	Pro Signierenden und Vertragsmonat je Service Schnittstelle (SAIP)	

7.4 Rechnungsstellung der laufenden Nutzungspreise

Die laufenden Nutzungspreise werden nach Ablauf eines Leistungsmonats in Rechnung gestellt. Die Leistungsabrechnung enthält je nach zu Bestellbeginn gewähltem Nutzungspreismodell die Anzahl der im Monat geleisteten Signaturen oder die aktiven Signierenden. Für jeden SAIP, d.h. jedes geleistete Abrechnungsverfahren der Nutzungspreise bzw. jede Signaturart, wird eine getrennte Rechnung ausgestellt.

Sämtliche Rückerstattungen bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages sind ausgeschlossen.

7.5 Nutzung mehrerer Service Access Internet Points

Volumenbänder oder Signierende werden pro Service Access Internet Point angewendet. Volumina können über mehrere Service Access Internet Points nicht akkumuliert werden. Sofern mehrere getrennte Service Access Internet Points mit Fernsignaturen versorgt werden müssen, werden alle laufenden Nutzungspreise nochmals um 30% reduziert. Bei Resellern mit Partnervertrag wird grundsätzlich von mehreren SAIPs für die verschiedenen Endkunden ausgegangen. Beträge werden auf einen Rappen genau aufgerundet. Die Reduktion um 30% ist bereits in der Aufstellung 7.3 berücksichtigt.

7.6 Glossar zur Preisliste

AIS Service	All-In Signing Service, der bis zum SAIP von Swisscom erbracht wird.
Distinguished Name	Normierte Form zur Beschreibung eines Zertifikatssubject.
NA, (NA)	Nicht anwendbare Option
RA	Registrierungsstelle (Registration Authority), zuständige Stelle für die Identifikation der Signierenden. Kann vom Endkunden, Swisscom oder Dritten bereitgestellt werden unter der Voraussetzung eines Vertragsverhältnisses zu Swisscom.
SAIP = Service Access Internet Point	Der Service Access Interface Point (SAIP) ist der vertraglich vereinbarte, logische Punkt, an dem der Service für den Besteller bereitgestellt und überwacht wird, sowie die erbrachten Service Level ausgewiesen werden. Er ist der Kommunikationspunkt für eine ClaimedID mit der Teilnehmerapplikation

8 Einreichung

Bestelldatum:

Diese Bestellung wird per E-Mail an folgende Adresse eingereicht:

msc.support@swisscom.com

Sie bekommen dann diese Bestellung als Bestellbestätigung mit hinzugefügter Bestellnummer und PRO Nummer für Supportfälle per E-Mail zurückgesendet. Sofern digital unterzeichnet, kann die vom Endkunden unterzeichnete Konfigurations- und Annahmeerklärung beigelegt werden.

Ansonsten wird diese postalisch und handschriftlich unterzeichnet eingereicht bei:

Swisscom (Schweiz) AG
Enterprise Customers
Identification Services / Sales Support
Pfungstweidstrasse 51
8005 Zürich
Schweiz

9 Besondere projektspezifische Angaben

Weitere oben nicht genannte Angaben und Konfigurationen können ggfs. hier beschrieben werden:



swisscom

Konfigurations- und Annahmeerklärung

All-In Signing Service Personensignaturen Schweiz und EU
Vertrag Nr.

Swisscom Partner:

Von:

Gegenüber:

Swisscom (Schweiz) AG mit Sitz in Ittigen

nachfolgend „Teilnehmer“ genannt

nachfolgend „Swisscom“ genannt

Postadresse

Swisscom (Schweiz) AG
Enterprise Customers
Identification Services
Pfungstweidstrasse 51
8005 Zürich
Schweiz

**Bitte Adobe Acrobat nutzen
zum Ausfüllen!**

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Dokumentes	3
2	Informationen zum Vertrag	3
2.1	Signaturqualitäten, Rechtsraum (CH, EU) und Abrechnungsarten	3
2.2	Eingesetzte Client Software	3
2.3	Signaturanforderung durch Authentisierung und Willensbekundung	3
2.4	Signaturfreigabemethode	4
2.5	Inhalte der Signatur: Signaturzertifikat.....	4
2.5.1	Signaturzertifikat mit RA-App.....	4
2.5.2	Signaturzertifikatsinhalte in Verbindung mit Umsetzungskonzept.....	4
2.6	SSL Zugangszertifikat und Schutz des AIS Service	4
2.7	Betrieb der Teilnehmerapplikation	5
3	Kontaktdaten des Teilnehmers	5
3.1	Anschrift des Teilnehmers	5
3.2	Support.....	6
3.3	Erster Verantwortlicher	6
3.4	Zweiter Verantwortlicher	7
4	Auditrecht von Swisscom	7
5	Haftung	8
6	Handlungsvollmacht und Annahmeerklärung	8
7	Besondere projektspezifische Angaben	8
8	Einreichung	9
9	Unterschriften	9

1 Zweck des Dokumentes

Dieses Dokument wird jeder Bestellung eines All-in Signing Service von Swisscom (Schweiz) AG für einen Nutzer dieses Service, nachfolgend "Teilnehmer", beigefügt. Der Teilnehmer ist Kunde dieses Service. Die fortgeschrittenen und qualifizierten Signaturen im Sinne der eIDAS-Verordnung der EU (eIDAS-VO) werden durch den Vertrauensdienst von Swisscom IT Services Finance S.E in Wien erstellt; Swisscom (Schweiz) AG nimmt in diesem Zusammenhang die Konfigurations- und Annahmeerklärung in Vertretung von Swisscom IT Services Finance S.E. entgegen.

Der Teilnehmer hat einen kommerziellen Vertrag mit einem Partner von Swisscom (Schweiz) AG mit der vorliegenden Konfigurations- und Annahmeerklärung gegenüber Swisscom (Schweiz) AG. Der Teilnehmer spricht den AIS Service über eine "Teilnehmerapplikation" an. Die Teilnehmerapplikation wird von den Signierenden genutzt, die eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur beabsichtigen.

Zum einen dient diese Erklärung als Übersicht für die gewünschte Service-Ausprägung zur allgemeinen Leistungsbeschreibung AIS und der Erfassung der technischen Angaben sowie der zuständigen Ansprechpartner zur Integration der Teilnehmeranwendung in den All-in Signing Service.

Zum anderen bestätigt der Teilnehmer, dass die hier genannten Verantwortlichen die zugrundeliegenden Leistungsbeschreibung(en) des AIS Service für persönliche Signaturen Schweiz und/oder EU gelesen haben und die hier beschriebenen Mitwirkungspflichten befolgen. Der All-in Signing Service kann erst nach vollständiger Informationsaufnahme erbracht werden.

Diese Erklärung wird im Audit der Swisscom (Schweiz) AG gegenüber der Anerkennungsstelle bzw. Konformitätsbewertungsstelle verwendet, um die Konformität des AIS Services aufzuzeigen.

Im folgenden bedeutet "(NA)" = "Nicht anwendbare Option". Bei Platzmangel auf Beilagen verweisen!

2 Informationen zum Vertrag

2.1 Signaturqualitäten, Rechtsraum (CH, EU) und Abrechnungsarten

Jede Ausprägung verlangt eine ClaimedID!	Abrechnung pro Signatur		Abrechnung pro Signierenden	
	CH	EU	CH	EU
Fortgeschrittene elektronische Signatur inkl. Zeitstempel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifizierte elektronische Signatur inkl. Zeitstempel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Eingesetzte Client Software

Folgende von Swisscom freigegebene Teilnehmerapplikation wird eingesetzt, um mit dem AIS Service zu kommunizieren (Produktbezeichnung, Versionsnummer oder Versionsstand (Datum), Hersteller):

2.3 Signaturanforderung durch Authentisierung und Willensbekundung

Bitte bestätigen Sie:

- A. Der Signierende erhält auf Wunsch das zu signierende Dokument vor der Willensbekundung zur Signaturanforderung und nach der Signatur vollständig herunterladbar angezeigt und kann damit sicherstellen, dass genau dieses Dokument signiert wird. Diese Anforderung muss erfüllt werden!

- B. Der Signierende wird vor oder während der Willensbekundung darauf hingewiesen, dass es sich bei der Signatur entweder um eine "fortgeschrittene" oder "qualifizierte" Signatur handelt. Diese Anforderung muss erfüllt werden!

Der Teilnehmer anerkennt, dass eine Signatur nur nach der Akzeptanz der Nutzungsbestimmungen geleistet werden kann. Diese werden dem Signierenden nach Identifizierung per RA-App im Rahmen einer SMS übertragen oder im Rahmen des Videoidentifizierungsprozesses oder gemäss Beschreibung im Umsetzungskonzept präsentiert. Es handelt sich um die jeweils aktuellen und geltenden Fassungen, die unter https://www.swissdigidocert.ch/download_docs, Spalte "Schweiz (CH)" für die Schweiz oder "Europa (EU)" für die EU abrufbar sind.

2.4 Signaturfreigabemethode

Swisscom wird standardmässig für Schweizer Signaturen MobileID mit Rückfalllösung PWD/OTP konfigurieren. Ausserhalb der Schweiz wird für qualifizierte Signaturen das PWD/OTP Verfahren verwendet, für fortgeschrittene Signaturen alleinig das OTP Verfahren.

(NA) OTP only soll auch für fortgeschrittene Signaturen der Schweiz anstelle von MobileID verwendet werden.

- Eine andere Signaturfreigabe gemäss Umsetzungskonzept wird verwendet.

2.5 Inhalte der Signatur: Signaturzertifikat

Der Teilnehmer hat darauf zu achten, dass beim cn eine Darstellung des Namens gewählt wird, wie es der Zertifikatsinhaber zur benutzer- oder systemfreundlichen Darstellung für geeignet und verständlich hält. In der Regel ist das der Vorname und Name oder ein Rufname. Rufnamen im cn sind mit "PSEUDONYM" zu kennzeichnen!

2.5.1 Signaturzertifikat mit RA-App

Sofern ein Standardverfahren zur Identifikation gemäss der Leistungsbeschreibung Kapitel 3.2.2 (RA-App) zum Einsatz kommt, lautet der Distinguished Name im Signaturzertifikat wie folgt:

A.	cn=	<Vorname, Name des Signierenden> ODER PSEUDONYM:<andere Information in Bezug auf den Signierenden>
(NA)	pseudonym=	<Mobilfunknummer im internationalen Format oder evidenceID (siehe unten)>
	c=	<Wohnsitzland oder Heimatland des Signierenden>
	serialnumber=	<evidenceID des RA Service nach verify Aufruf>
B.	cn=	<Vorname, Name des Signierenden>
(NA)	givenname=	<Vorname(n) gemäss Ausweisdokument>
	surname=	<Nachname(n) gemäss Ausweisdokument>
	c=	<Wohnsitzland oder Heimatland des Signierenden gemäss Ausweisdokument>
	serialnumber=	<evidenceID des RA Service nach verify Aufruf>

2.5.2 Signaturzertifikatsinhalte in Verbindung mit Umsetzungskonzept

(NA)	Das Signaturzertifikat ist im Umsetzungskonzept beschrieben.
------	--

2.6 SSL Zugangszertifikat und Schutz des AIS Service

Pro Verbindung (über https) zum AIS Service generiert der Teilnehmer ein selbst signiertes SSL-Client-Zertifikat mit einer Schlüssellänge gemäss aktueller Zertifikatsrichtlinien (derzeit mindestens 2048 Bit für RSA, 256 bit SHA2) zur Authentifikation am AIS Service und übermittelt dieses vorgängig an Swisscom. Bitte beachten Sie beim Einsatz der TLS Verbindung die aktuellen Richtlinien zur Verwendung von TLS Schlüssellängen und Cipher Suiten, z.B. gibt es hierzu auch Testmöglichkeiten auf Internetportalen, wie z.B. <https://www.ssllabs.com/ssltest/> .

Inhalt des "Subject" bzw. "Distinguished Name" des Zertifikates:

- CN=<URL des Teilnehmersystems, welches die Kommunikation mit AIS durchführt oder andere eindeutige Identifikation des Teilnehmersystems>
- O=<Name der Organisation>
- Email=< E-Mail Adresse für Anfragen zum Zertifikat>
- C=<Land der Organisation>

Gültigkeit 3 Jahre. Es werden keine besonderen Anforderungen an die Schlüsselverwendungen gestellt. Das Zertifikat muss vom Teilnehmer oder vorherige Aufforderung vor Ablauf der 3 Jahre erneuert werden. Geschieht dies nicht, kann bis zur Erneuerung keine Signatur ausgestellt werden!

- A. Das Zertifikat ist bereits erzeugt und wird parallel zu dieser Erklärung mitgesendet.
- B. Das Zertifikat wird unter Bezug auf diese Bestellung an die Adresse msc.support@swisscom.com nachgesendet.
- C. Die privaten Schlüssel dieses SSL Zertifikates werden nicht lesbar auf dem System aufbewahrt sondern befinden sich verschlüsselt auf dem System oder in einem gesonderten Passwort geschützten Bereich.
- D. Die privaten Schlüssel des SSL Zertifikates werden auf externen Datenträgern aufbewahrt die an einem verschlossenen Ort aufbewahrt werden.
- E. Die privaten Schlüssel des SSL Zertifikates werden durch die Teilnehmerapplikation autonom verwaltet und entziehen sich dem Zugriff des Administrators

2.7 Betrieb der Teilnehmerapplikation

- A. Die Teilnehmerapplikation wird vor unberechtigtem Zugriff/Manipulation geschützt und die Betriebssystemsoftware und verwendeten Softwarekomponenten regelmässig auf neuestem Stand gehalten (Update, Patching).
- B. Es wird organisatorisch oder technisch verhindert, sofern Administratoren Zugriff auf die Teilnehmerapplikation haben, diese manipulieren (z.B. Erzwingen einer Unterschrift auf ein anderes Dokument als vom Benutzer freigegeben zur Signatur, etc.) oder anderweitigen unberechtigten Zugriff haben. Das Schutzkonzept diesbezüglich kann Swisscom auf Anfrage hin jederzeit nachgewiesen werden.

===== ODER =====

- C. Die Teilnehmerapplikation ist eine Applikation eines Drittlieferanten und der Teilnehmer hat keinerlei Adminrechte. Der Zugriff durch Administratoren des Drittlieferanten wird so kontrolliert, dass diese keine Manipulationen ermöglichen können oder der Zugriff dieser Administratoren wird komplett unterbunden. Das Schutzkonzept diesbezüglich kann Swisscom auf Anfrage hin jederzeit nachgewiesen werden.

Sofern ein Umsetzungskonzept gefordert ist, sind weitere Einsatzbedingungen in diesem festgelegt worden. Ansonsten ist Punkt A und B oder C bindend!

3 Kontaktdaten des Teilnehmers

3.1 Anschrift des Teilnehmers

Firmenname /
Organisationsname

Unternehmens ID
(UID)

Adresse

PLZ/Ort

Land

3.2 Support

Aufgrund des kommerziellen Vertrages mit einem Swisscom Partner übernimmt dieser den 1st Level Support und nimmt die Anliegen des Teilnehmers entgegen. Die unten benannten Kontaktpersonen können Störungsmeldungen, wichtige technische Hinweise (Rolle "notificator") oder Wartungsmeldungen (Rolle "maintenance") der Swisscom erhalten. Bitte achten Sie bei der E-Mail Eingabe darauf, dass die Nachrichten Sie auch erreichen und setzen Sie ggfs. eine Team Mailbox ein.

1st Level Support wird erbracht durch:

Organisation

3.3 Erster Verantwortlicher

Es sind mindestens zwei verantwortliche Ansprechpartner zu nennen

- Rolle gemäss Umsetzungskonzept
- Systemadministrator
 - Sicherheitsbeauftragten (inkl. Datenschutz)
 - (NA) Schulungsbeauftragter

Vorname

Name

Sprache

Organisation
(falls abweichend)

Anschrift
(falls abweichend)

Telefonnummer

Mobile

E-Mail

Hierarchiestufe (Leiter der
Organisation, z.B. CEO ist
Hierarchiestufe 1)

Diese Person soll

- Störungsmeldungen und wichtige technische Infos erhalten (Rolle Notifikator)
- Maintenancesankündigungen erhalten (Rolle Maintenance)

3.4 Zweiter Verantwortlicher

- Rolle gemäss Umsetzungskonzept
- Systemadministrator
 - Sicherheitsbeauftragten (inkl. Datenschutz)
 - (NA) Schulungsbeauftragter

Vorname

Name

Sprache

Organisation
(falls abweichend)

Anschrift
(falls abweichend)

Telefonnummer

Mobile

E-Mail

Hierarchiestufe (Leiter der
Organisation, z.B. CEO ist
Hierarchiestufe 1)

Diese Person soll

- Störungsmeldungen und wichtige technische Infos erhalten (Rolle Notifikator)
- Maintenancesankündigungen erhalten (Rolle Maintenance)

Bitte achten Sie bei der E-Mail Eingabe darauf, dass die Nachrichten Sie auch erreichen und setzen Sie ggfs. eine Team Mailbox ein.

4 Auditrecht von Swisscom

Swisscom ist berechtigt, beim Teilnehmer die Einhaltung der ihn betreffenden Vorgaben gemäss dieser Leistungsbeschreibung und den Zertifikatsrichtlinien (CP/CPS) in Bezug auf die Teilnehmerapplikation, RA-App und einer optionalen externen Registrierungsstelle durch Stichproben-Auditierung zu überprüfen. Swisscom kann einen Audit durch eigene Mitarbeiter oder durch Dritte ausführen lassen und die Ergebnisse mit zuständigen Konformitätsbewertungsstellen und Aufsichtsbehörden teilen. Bei der Durchführung respektiert Swisscom die üblichen Bürozeiten. Der Teilnehmer gewährt während des Audits Einblick in alle erforderlichen Unterlagen und Systeme und gewährt Swisscom und von ihr in diesem Zusammenhang beauftragten oder genehmigten Dritten Zugang zu Räumlichkeiten im erforderlichen Umfang. Swisscom bzw. ihre Vertreter unterzeichnen vorgängig eine Vereinbarung, in der die beim Audit einzuhaltenden Bestimmungen - wie insbesondere Geheimhaltungspflichten, Planung des Audits, Recht auf Stellungnahme usw. - geregelt sind. Falls nicht aus gesetzlichen Gründen oder wegen der Anweisung der Aufsichtsbehörde oder Anerkennungsstelle eine kürzere Frist nötig ist, ist der Audit mindestens 60 Kalendertage im Voraus anzukündigen. Eine Auditierung kann auch eine Sicherheitsaudit des Teilnehmersystems beinhalten,

welches an den AIS Service gekoppelt ist. In Absprache mit dem Sicherheitsverantwortlichen müssen hierbei Penetrationstests oder Vulnerability Scans auf dieses betroffene System möglich sein.

Ansprechpartner für Audits beim Teilnehmer ist einer der in der Annahmeerklärung genannten Ansprechpartner. Sie stellen ihre Stellvertretung sicher. Die jährliche Gebühr für die Überprüfung der Teilnehmerapplikation und einer eventuellen externen Registrierungsstelle kann der Preisliste entnommen werden. Der Teilnehmer trägt seine eigenen Kosten selbst.

Der Teilnehmer ist zur Beseitigung der im Audit festgestellten Mängel verpflichtet.

5 Haftung

Für Teilnehmer richtet sich die Haftung nach dieser Konfigurations- und Annahmeerklärung. Die Haftung von Swisscom (Schweiz) AG dem Teilnehmer gegenüber für Schäden im Zusammenhang mit der Erbringung des Zertifizierungsdienstes gemäss dieser Konfigurations- und Annahmeerklärung ist ausgeschlossen für leichte Fahrlässigkeit soweit gesetzlich zulässig.

6 Handlungsvollmacht und Annahmeerklärung

Im Rahmen dieser Annahmeerklärung bestätigt der Teilnehmer der Swisscom (Schweiz) AG, dass er die Richtigkeit aller oben genannten Konfigurationsparameter korrekt angegeben hat und Swisscom (Schweiz) AG mit der Aufschaltung des Service beauftragt.

Weiterhin bevollmächtigt der Teilnehmer die unter Ziffer 3 benannten Kontaktpersonen für alle Auskünfte bezüglich der Sicherheit der Anbindung und der Inhalte des Zertifikates. Er bevollmächtigt ferner im Falle einer eigenen Identifizierungsstelle die unter Ziffer 3 genannten Verantwortlichen zur Auskunft über alle eventuellen Fragen zur Registrierungsstellentätigkeit für die Swisscom (Schweiz) AG oder eigene Registrierungsstelle oder diejenige eines Dritten.

7 Besondere projektspezifische Angaben

Weitere oben nicht genannte Angaben und Konfigurationen können ggfs. hier beschrieben werden:

8 Einreichung

Diese Annahmeerklärung wird vorab per E-Mail an folgende Adresse eingereicht:

msc.support@swisscom.com

Anschliessend können Sie diese komplettierte Erklärung nach Wahl im digitalen Unterschriftenraum der Swisscom mit qualifizierter Unterschrift nach ZertES unterzeichnen oder handschriftlich unterzeichnen und per Post an folgende Adresse einreichen:

Swisscom (Schweiz) AG
Enterprise Customers
Identification Services / Sales Support
Pfungstweidstrasse 51
8005 Zürich
Schweiz

Die Unterzeichner sind identifiziert für die qualifizierte Signatur nach Schweizer Signaturgesetz und möchten den Vertrag im SwissTrustRoom der Swisscom qualifiziert elektronisch unterzeichnen.

9 Unterschriften

Bitte das Formular vor Unterzeichnung mit dem Knopf rechts versenden, damit Swisscom bereits die Daten überprüfen und das Setup vorbereiten kann:

In Anbetracht der bei Vertragsabschluss herrschenden Situation rund um die Corona-Virus-Pandemie vereinbaren die Parteien für die Dauer des Bestands von behördlich angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus (wie z.B. Abstand halten), auf die Einhaltung der Schriftform zu verzichten und anstatt der eigenhändigen Unterschrift das eingescannte Abbild der Unterschrift oder andere elektronische Signaturen als die qualifizierte elektronische Signatur genügen zu lassen.

Ort, Datum

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Unterschrift(en)